

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **26 (1979)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bausteine im Zivilschutz

PAVAG-Verpackungen

Speziell für Sie entwickelt:

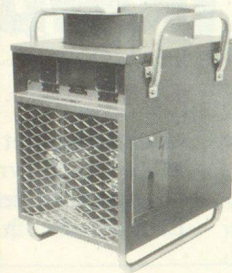
Schutzhauben, Säcke und Beutel
Kehrichtsäcke- + Ständer,
Containereinlagen

PAVAG^o

PAVAG AG/SA
6244 Nebikon

pavaplast

☎ 062-86 22 71
Telex pavag 685 88



Belastungs-Widerstände für Generatorprüfung

robust, universal schaltbar und günstiger Preis!

elektro-arber

8280 Kreuzlingen, Telefon 75 11 11

andair ag 8450 Andelfingen 1260 Nyon

- Belüftungsgeräte
- Explosions-Schutzventile
- Gasfilter GF 20-600

reposit

das bewährte System auf Epoxidharzbasis, z. B.:

- hochabriebfeste Versiegelungen
- Giess- und Mörtelbeläge
- Giessbeläge antistatisch für Notspitäler

Reposit AG, 8403 Winterthur, Telefon 052 29 79 05

... wir sind Ihr Partner für ...

Abdeckfolien, Abfallsäcke, Beutel, Containereinlagen, Einwegverpackungen, Kehrichtsäcke, Wegwerfhandschuhe usw.



Folienwerk
9204 Andwil SG
Telefon 071 85 66 66

Kisten

& Holzwarenfabrik

C. Lauber AG
5705 Hallwil

064 54 11 15

wipac -Antennen Wicker-Bürki AG

8057 Zürich, Berninastrasse 30, Postfach 141
Telefon 01 46 98 93, Telex 55 340

8153 Rümlang, Antennenfabrik, Riedackerstr. 17
Telefon 01 817 92 22, Telex 57 061

Wir planen, bauen und montieren seit 28 Jahren

Notstromanlagen

von 1,5 bis 5000 Kilowatt Leistung.
Für Zivilschutzanlagen, Industrie, Spitäler, Bergbahnen, Kläranlagen usw., in allen Varianten.
Service in der ganzen Schweiz.

Disag AG, 7320 Sargans

Telefon 085 2 21 81, Telex 74 597

SAND-SÄCKE & GEWEBE

aus Jute und/oder Polypropylen

RELIANZ AG, ZÜRICH

Postfach, CH-8906 Bonstetten
Telefon 01 700 21 33, Telex 53 644a reli ch

Schläppi[®]

Schaufensterfiguren

Création + Fabrikation von Schaufensterfiguren
Schläppi AG, Postfach 66, CH-8807 Freienbach, Telefon: (055) 48 17 12

Folgende Firmen beteiligen sich massgebend am Aufbau des Schweizer Zivilschutzes

Allwetter-Bekleidung von Gurit, der ideale Schutz zu jeder Jahreszeit. Schutzhüllen aus PVC



Gurit-Worbla AG, 8820 Wädenswil
Telefon 01 780 87 87, Telex 75 507

PAVAG-Verpackungen überzeugen durch Qualität, Preis und Kontinuität

Speziell für Sie entwickelt:

Abdeck-, Bau-, Agro- und Schutzfolien gegen AC-Einflüsse

PAVAG®

PAVAG AG/SA
6244 Nebikon

pavaplast

☎ 062-86 22 71
Telex pavag 685 88

Schutzraum-Abschlüsse

Panzertüren
Panzertore
Panzerdeckel
Drucktüren

MBZ Metallbau AG Zürich

MBZ norm®

Anemonenstrasse 40
8047 Zürich

bator

Ihr Partner für

Notstromanlagen

bator

Vollservice durch

BATOR AG 3360 Herzogenbuchsee T 063/60 11 33

Belüftungseinrichtungen

für private Schutzräume
und für Unterstände der
Zivilschutz-Organisationen

MBZ Metallbau AG Zürich

MBZ norm®

Anemonenstrasse 40
8047 Zürich



Notstrom-Anlagen

nach Vorschrift des BZS

Steuerungen und Schaltanlagen

meichtry

Hans Meichtry Elektro-Mechanik
Gibraltarstrasse 13, 6003 Luzern
Telefon 041 22 12 22/23

gfeller
telecommunications

führt die bewährten Kommunikationssysteme für den Zivilschutz:

LB-Telefone ● Tisch- und Wandstationen ● Feldstationen ●
Wasserdichte Telefonstationen, auch für automatischen Betrieb ●
Sirenenfernsteuerungen.

Gfeller AG, 3018 Bern, Telefon 031 55 51 51

**Es gibt Holzkleber,
es gibt Metallkleber,
aber Araldit® klebt
auch Holz auf Metall.**

CIBA-GEIGY

GABS

Aktiengesellschaft
8304 Wallisellen
Tel. 01 830 15 18

- Lagergestellte für ZS-Material
- Personalliegstellen, schockgeprüft mit BZS-Zulassung
- Liegestellen für Obdachlosenstellen, öffentliche Schutzräume usw.

Produkte für den Zivilschutz

- CEAG-Notbeleuchtungen
- PRONAL-Trinkwasser-Behälter
- PRONAL-Beatmungs-Luftsäcke
- Be- und Entlüftungsschläuche

Angst+Pfister Zürich Genf

Bausteine im Zivilschutz



mesa
**Tische und Stühle
Gratiskatalog**
Metallwarenfabrik Sarmenstorf AG
5614 Sarmenstorf
Tel. 057 7 21 11

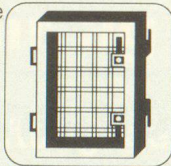
Unser Notabort-Programm

umfasst 4 Ausführungen

Die Verwendung des einheitlichen Einhängesackes bietet ein Maximum an Hygiene (keine Chemikalien).

Walter Widmer, San.-Techn. Artikel, 5722 Gränichen
Telefon 064 31 12 10

Schutzraum-Abschlüsse
und Belüftungsanlagen
für private Schutzräume
und Zivilschutz-
Organisationen.



Serramenti blindati e
impianti di ventilazione
per rifugi privati e
centri di protezione
civile.

 **Marchi AG**
CH-3000 Bern 5
Telefon 031 25 16 25

Marchi Officine SA
CH-6934 Bioggio 
Telefono 091 59 16 31

Notstromanlagen

Schlüsselfertig nach TWO
für jede Objektgrösse, direkt vom Spezialisten:



Hans F. Würigler, 8910 Affoltern a.A. Industriestrasse 19, Tel. 01/761 44 15

Unsere Inserate sind
Wegweiser zu einem
guten Zivilschutz

HR PAPPi AG

Fabrikation techn. Lederwaren

Chäppeligass 18, 4632 Trimbach
Tel. 062. 21 79 08

Arbeitsschwimmweste Typ G.R.
Anwendungsbereich: Baustellen
(z.B. Brückenbau), Kraftwerke, etc.



Information

Ein neuer Samariterkurs

(SSB) – Seit Jahresbeginn sind die 1350 Vereine des Schweizerischen Samariterbundes im Besitze eines neuen Samariterkurses. Eines der

wichtigsten Ziele des Schweizerischen Samariterbundes ist die Ausbildung breitester Bevölkerungsschichten in Erster Hilfe.

Aus diesem Grunde hat der Samariterbund einen verkürzten, medizinisch und didaktisch modernen Samariterkurs geschaffen. Er umfasst neu 13 Lektionen zu 2 Stunden, wobei im Sinne einer Stufenausbildung die ersten 5 Lektionen dem bisherigen Nothelferkurs entsprechen und die anschliessenden 8 Lektionen vertiefte Kenntnisse in Erster Hilfe vermitteln. Neue Verbandstechniken und Rettungsmaterialien ermöglichten – im

Interesse der Kursteilnehmer – eine Straffung des Programms.

Als neue Unterrichtsmittel enthält der Kurs vier Tonbildschauen, Stellkartons als Unterstützung für die praktische Arbeit in Kleingruppen, Hellraumfolien sowie ein Arbeitsheft, welches jedem Kursteilnehmer abgegeben wird.

An einer Pressekonferenz in Bern stellte der Samariterbund den neuen Kurs vor und orientierte über seine Ausbildungstätigkeit. 1978 wurden 170 000 Kursteilnehmer registriert. Für die Ausbildung der Lehrkräfte wurden 950 000 Franken aufgewendet.